



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Rund 3,7 Millionen Euro aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ für Sanierung der Ortsdurchfahrten Kleinosida und Salsitz

Heute haben im Burgenlandkreis die vorbereitenden Bauarbeiten zur umfassenden Erneuerung der Ortsdurchfahrten Kleinosida und Salsitz im Zuge der Landesstraße (L) 193 begonnen.

Nach den Worten von Sachsen-Anhalts Verkehrsstaatssekretär Sven Haller stellt das Land dafür knapp 3,7 Millionen Euro aus dem [Sondervermögen „Infrastruktur“](#) bereit. „Wir wollen, dass das verfügbare Geld so schnell wie möglich buchstäblich auf die Straße kommt“, sagte Haller beim symbolischen 1. Spatenstich. „Besonders durch zügige und vor allem zielgerichtete Investitionen in die Ertüchtigung unserer stark sanierungsbedürftigen Straßen, Brücken und Radwege spüren die Menschen die beabsichtigte Wirkung des Sondervermögens direkt vor der eigenen Haustür“, fügte er hinzu.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wird die Fahrbahn auf einer Gesamtlänge von gut 1.300 Metern nach modernen Standards ausgebaut. Dabei entstehen auch 2,50 Meter breite Gehwege, die die Sicherheit und den Komfort für Fußgänger erhöhen. Sowohl am westlichen Ortseingang von Salsitz als auch in Kleinosida, an der Kreuzung mit der Kreisstraße (K) 2222, werden Verkehrsinseln errichtet. Diese dienen zum einen der Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten und zum anderen ermöglichen sie Fußgängern ein sicheres Überqueren der Straße.

Nach Ostern, also ab 7. April, müssen Autofahrer aufgrund der baubedingten Vollsperrung mehr Zeit für die Umleitung (von Salsitz) ab Wetterzeube über die K 2223 in Richtung Droyßig und weiterführend über die K 2224 in östlicher Richtung zur Bundesstraße (B) 180 nach Zeitz einplanen. Die Umfahrung aus Richtung Zeitz kommend beginnt am Knoten L 231/L 193 in Grana weiterführend über die Albrechtstraße, Stephanstraße, Geraer Straße zur Forststraße in Richtung K 2220 nach Großosida. Ab Raba verläuft die Umleitung auf der K 2220 weiter bis zum Abzweig K 2220/K 2225 zurück zur L 193 in Richtung Wetterzeube über die Elsterbrücke Haynsburg.

Im späten Frühjahr nächsten Jahres soll alles fertig sein, so dass die Umleitung wieder aufgehoben werden kann.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de